

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 7. Januar
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 7 janvier
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 5

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publietas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 5

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweilen am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la « Feuille officielle suisse du commerce », Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchem Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzuzeigen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Saehen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersieht zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners verwertbar sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzuzeigen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuliegen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti insinuando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data;

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine. Codébitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle danze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (4996¹)
Gemeinschuldner: Gretler, Johannes, geb. 1881, von Gossau, Zürich, in Schlieren, Inhaber der Firma J. Gretler, Pelzwaren, Felle und Kürschnerei, Schlieren-Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Dezember 1932, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur Lilie, in Schlieren.

An dieser Versammlung soll über die sofortige Liquidation des gesamten Warenlagers Beschluss gefasst werden. Von denjenigen Gläubigern, welche an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 22. Dezember 1932, abends 6 Uhr, schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen Verwertung des Lagers durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung ermächtigen.
Eingabefrist: Bis 18. Januar 1933.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (48)
Gemeinschuldner: Burri-von-Kaenel, Adolf, Handelsreisender, Interlaken.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Januar 1933.

Kt. Bern Konkursamt Thun (47)
Gemeinschuldner: Aeschlimann, Albrecht, Liegenschaftsagentur, Thun.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 22. November 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Januar 1933.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (49)
Gemeinschuldner: Jenny, Paul, von Entlebuch und Werthenstein, geb. 1877, Käser und Viehhändler, Geismattstrasse, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Januar 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 7. Februar 1933.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (75)
Gemeinschuldnerin: Th. Karrer & Co. Aktiengesellschaft, Auto-Centrale (Th. Karrer & Co., Société Anonyme, Auto-Centrale), Uehernahme und Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Th. Karrer & Co., Auto-Centrale» betriebenen Geschäftes (Handel in Automobilen, Reparaturwerkstätte, Garagebetrieb, Fahrtschule und Abschluss aller hierzu gehörenden Geschäfte), Steinering 45, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Dezember 1932 zufolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Januar 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 7. Februar 1933.

Die in der Nachlassstundung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 16. Januar 1933, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (50²)
Gemeinschuldner: Spinnler-Salatbe, Otto, Inhaber der Einzel-firma Otto Spinnler, Baugeschäft, in Oherdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 25. Januar 1933 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachverzeichneter Liegenschaften: Parz. Nrn. 70, 726, 1116 und 1117 des Grundbuches Oberdorf.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (5095¹)
Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Wörnhard, Rudolf, von Untereggen, Bau- und Möbelschreinerei, Grubenweg 1a, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 10./12. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 14. Januar 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 14. Januar 1933, betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners:

- I. Ein Wohnhaus mit Scheune, Schopf mit Waschküche, Schopf mit Laden- und Coiffeurlokal, Gebäudegrundflächen, Platz und Wiesland, Wiesland an der Gründenstrasse (Kat.-Nr. 47), in Dorf Abtwil, gelegen.
 - II. Ein Doppelwohnhaus Nr. 390 mit Platz, Hofraum, Garten und Baugrund, in Stolzenberg, Gemeinde Honau, gelegen.
 - III. Kat.-Nr. 268:
Ein Wohnhaus mit Laden und Garage, mit Hof und Garten, in Steineloh, Grundbuchkreis Arbon, gelegen.
 - IV. Dem Gemeinschuldner zu Miteigentum (1/3) gehörende Liegenschaft:
Kat.-Nr. 1624 Blatt Nr. 40:
Ein Wohnhaus mit Schreinerwerkstatt, mit Gebäudegrundfläche, und Hofraum, am Grubenweg 1 a, St. Gallen C, gelegen.
- Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf die Liegenschaftsbeschriebe verwiesen, welche beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegen.

Kt. Graubünden *Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz* (76)
Gemeinschuldnerin: A. - G. Kochschule, Celerina.
Datum der Konkurseröffnung: 12. November 1932.
Eingabefrist: Bis zum 6. Februar 1933.
Die erste Gläubigerversammlung findet Samstag, den 14. Januar 1933, nachmittags 3 1/4 Uhr, im «Schweizerbund», in Zuoz, statt.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (52^a)
Gemeinschuldnerin: Sauerbrey-Fuchs, Aurora, Kaufhaus zum Stadttor, in Lenzburg.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: Dienstag, den 3. Januar 1933, 11 Uhr.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Januar 1933, 15 Uhr, im Gerichtssaal, in Lenzburg.
Eingabefrist: Bis 8. Februar 1933. (Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungsansprüche sind im Konkursverfahren neuerdings einzugeben, sonst bleiben sie unberücksichtigt).

Kt. Aargau *Konkursamt Zurzach* (51^a)
Liquidationseröffnung.
Gemeinschuldner: Keller, H. Wilhelm, geb. 1873, Bildhauer, von und in Oberranden wohnhaft gewesen, gestorben den 25. September 1932.
Datum der Liquidationseröffnung: 28. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 20. Januar 1933.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar über den Liquidaten bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber die Beweismittel vorzulegen.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (93)
Fallito: Tedaldi, Florindo, Gordola.
Data del decreto: 23 dicembre 1932.
Prima adunanza dei creditori: 19 gennaio 1933, ore 3 pom., nella sala delle adunanze dell' Ufficio Esec. e Fallimenti in Locarno.
Termine per la notifica dei crediti: 10 febbraio 1933.
Termine per la notifica delle servitù: 30 gennaio 1933, relativamente agli immobili siti in Gordola ed intestati al fallito e cioè:

| Gordola, | prato | N° mappa | 3432 | mq. | 19 |
|----------|----------------|----------|------|-----|------|
| > | > | > | 3433 | > | 1217 |
| > | > | > | 3434 | > | 3554 |
| > | casa d'abitaz. | > | 3434 | > | 242 |
| > | stalla | > | 3434 | > | 121 |
| > | corte | > | 3434 | > | 313 |

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (94)
Fallimento n° 15/1932.
Fallito: Losa, Gioachino, pensione, Monti Trinità, Locarno.
Data del decreto: 19 dicembre 1932.
Prima adunanza dei creditori: 20 gennaio 1933, ore 3 pom., nella sala della adunanza dell' Ufficio Esec. e Fallimenti in Locarno.
Termine per la notifica dei crediti: 10 febbraio 1933.
Termine per la notifica delle servitù: 30 gennaio 1933, relativamente agli immobili siti in Locarno, Monti Trinità, ed intestati al fallito, e cioè:

| Monti Trinità, | casa | N° mappa | 1333 A | mq. | 141 |
|----------------|-----------------|----------|--------|-----|-----|
| > | corte ed andito | > | 1333 b | > | 286 |
| > | rustico | > | 1333 C | > | 28 |
| > | giardino | > | 1333 d | > | 275 |

corrispondenti ai n° di mappa precedenti: 623, 624, 827 a, 828, 827 parte.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (53)
Gemeinschuldner: Egger-Menzi, Jakob, Mathiassen sel., Filzbach.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 17. Januar 1933.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (54)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Baumberger, Walter Rudolf, von Zürich und Fällanden b. Zürich, Schreibmaschinenreparateur, in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (77)
Gemeinschuldner: Mertz, Alfred, Maschinenfabrik, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (78)
Gemeinschuldnerin: «Werag» Werkzeug A. G., Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann* (55)
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.
(Art. 249—251 Sch. K. G.)

Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichnetem Konkurs liegt beim Konkursamt auf:

Mayer-Conrady, Amelie, Frau, von Pforzheim (Baden), Hotel «Santis», in Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 12. bis und mit 21. Januar 1933.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (56)
Abgeänderter Kollokationsplan.
Konkursmasse: Smith, Hy., St. Moritz.
Anfechtungsfrist: 10 Tage ab 7. Januar 1933.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (58)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Rutishauser, Hans, Bäckermeister, in Aarau.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 17. Januar 1933, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (57)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Merz, Fritz, Kaufmann, Menziken.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 17. Januar 1933, erstere beim Bezirksgericht Kulm und letztere beim Gerichtspräsidium Kulm einzureichen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (79)
Failli: Perrin, François, fleuriste, précédemment Rue Neuve 11, à La Chaux-de-Fonds.
L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office des Faillites où il peut être consulté.
Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 17 janvier 1933, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (80)
Rectification d'état de collocation.

Failli: Beltrami, Faustin-Charles, négociant en vins et liqueurs, Rue de la Terrassière 51, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (81)
Faillie: Corday, Mateille et Pecorini, société en nom collectif produits en ciments armés, Rue Jacques Dalphin 48, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (82)
Ueber die Firma «Inkap», Inkasso & Kapital A. G., Aktiengesellschaft; Besorgung von Inkasso, Erledigung der damit verbundenen Streitigkeiten, Kapitalbeschaffungen, Gesellschaftsgründungen, Durchführung von Sanierungen, Uebernahme von Treuhänderfunktionen, Vermittlung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Vermögens- und Liegenschaftsverwaltungen, Gerbergässlein 26, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 6. Dezember 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 3. Januar 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. Januar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (80)
Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Josef Gärtner & Co., Handel in Seidenwaren, Gerechtigkeitsgasse 23, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Dezember 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (83^a)
Das Konkursverfahren über Rühl-Blickensdorfer, Emilie, Frau, geb. 1885, Blumenhändlerin, von Darmstadt (Hessen), früher Bleicherweg 10, wohnhaft gewesen Beethovenstrasse 49, dato Thuyastrasse 8, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Dezember 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (59)
Gemeinschuldner: Nattor, Wilhelm, Malerartikel, wohnhaft Kyburgstrasse 21, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 12. Dezember 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (31-37^a)

Die nachbezeichneten, durch das Konkursamt vollständig durchgeführten Konkursverfahren, sind gemäss nachgenannten Verfügungen des Konkursrichteramtes Zürich als geschlossen erklärt worden:

1. Konkurs über Huber, Traugott, Schweinemästerei, in Altstetten-Zürich (Verfügung dat. den 19. November 1932);
2. Konkurs über Berger, Anton, Schreinor, früher Sihlfeldstrasse 91, Zürich 4, jetzt Pörrlibuckstrasse 28, Altstetten-Zürich (Verfügung dat. den 3. Dezember 1932);
3. Konkurs über Pizzolotto, Onelio, Barmann, Güterstrasse 31, in Altstetten-Zürich (Verfügung dat. den 16. Dezember 1932);
4. Konkurs über Thoma-Pfister Akt. Ges., Kartonnagefabrik, Rüdigerstrasse 15, Zürich 3 (Verfügung dat. den 19. Dezember 1932);
5. Konkurs über Nöthiger, Fritz, gewesener Zimmermeister, Autostrasse, in Albisrieden-Zürich (Verfügung dat. den 22. Dezember 1932);
6. Konkurs über Kleiner, Fritz, Getreidehändler, Bahnhofstrasse 19, in Altstetten-Zürich (Verfügung dat. den 22. Dezember 1932);
7. Konkurs über Fischer, Max, gewesener Spenglermeister, Birmsendorferstrasse 270, in Zürich 3 (Verfügung dat. den 30. Dezember 1932).

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (61)

Das Verfahren in nacherwähntem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 29. Dezember 1932 geschlossen worden:

Firma Graf & Co., Fabrikation und Export von Stickerereien, Wassergasse 52, St. Gallen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (84)

Failli: Oberson, Pierre, négociant, Rue des Bains 26, à Genève.
Date de clôture: 5 janvier 1933.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (85)**Erste Liegenschaftsteigerung.**

Gemeinschuldner: Dillier-Cattani, Arnold, mechanische Wagnerei, Sarnen.

Steigerungsobjekt: Wohnhaus, Wagnereierwerkstätte, Ladhütte und Platz samt mitverpfändeten Maschinen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 72,000.—

Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 7. Februar 1933, nachmittags 13.30 Uhr, im Gasthaus z. «Krone», in Sarnen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Januar 1933 an im Bureau des Konkursamtes Sarnen.

Sofern die Schätzung nicht gutgeboten wird, erfolgt kein Zuschlag.

Sarnen, den 5. Januar 1933. Konkursamt Obwalden:

Dr. L. Kathriner.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (86)**Bâtiment locatif et garage.**

Le mercredi 8 février 1933, à 15 heures, en Salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des Faillites de Lausanne procédera à la vente des immeubles appartenant à la Société Immobilière Chaillly-Garage S. A., savoir:

Commune de Lausanne, Aux Côtes de Verdonnet, Au Pont de Chaillly, bâtiment d'habitation ayant 10 appartements, grand garage et pré-plaie.

Surface totale 954 m².

Taxe vénale et estimation de l'office: fr. 285,000.—

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire l'adjudication sera donnée quel que soit le prix atteint.

Conditions de vente, désignation cadastrale et des charges sont à disposition au bureau de l'office, Rue de Genève 7.

Lausanne, le 4 janvier 1933.

Le préposé:

E. Pilet.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)**

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundstamberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (87^a)**Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.**

Schuldner: Mühlberg, August, Kaufmann, geb. 1865, Zanggerweg 26, Zürich 6.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 1. März 1933, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Lütz» (Zwahlen & Räber), Winterthurerstrasse Nr. 86, Zürich 6.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 13. Februar 1933 an.

Eingabefrist: Bis 27. Januar 1933 (vergl. Publikation im S. H. A. B.).

Grundpfand: Grundprotokoll Unterstrass, Band XXX, Seite 80, Grundplan Blatt 16.

Kataster Nr. 1671:

1. Ein Wohnhaus am Zanggerweg Nr. 26, in Unterstrasse-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 1439 für Fr. 32,000.— brandversichert. Schätzung 1926.
2. Drei Aren 75,6 m² Land, nämlich: 56,4 m² Gebäudegrundfläche, 319,2 m² Hofraum und Garten.

Kataster Nr. 1659:

3. $\frac{1}{16}$ Miteigentumsanteil an 2 Aren 94,9 m² Fussweggebiet. Grenzen, Dienstbarkeiten und Vormerkungen laut Grundprotokoll. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 30,000.—
- Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 6. Januar 1933.

Betreibungsamt Zürich 6:

E. Bühler.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (88)**Grundstückversteigerung. — I. Gant.**

Donnerstag, den 23. Februar 1933, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlinggasse 3, I. St., im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung die nachverzeichneten Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Das der Firma Clarona A.-G., in Basel, gehörende Grundstück Sektion VII, Parzelle 2070, haltend 3 a 52 m², mit Wohnhaus Holderstrasse Nr. 18, Hintergebäude.

Brandschätzung: Fr. 87,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 95,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 1500.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das dem Vogel-Kaufmann, Josef Niklaus, badischer Staatsbürger, gehörende Grundstück, Sektion IV, Parzelle 2523, haltend 2 a 38 m², mit Wohnhaus Röschenerstrasse Nr. 30 und Remisengebäude.

Brandschätzung: Fr. 61,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 1050.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 27. Januar 1933.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 8. Februar 1933 an zur Einsicht auf.

Basel, den 7. Januar 1933.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessus. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (89)

Schuldnerin: Flückiger-Schmidt, Marcelle, Frau, Woll- und Pelzwarengeschäft, Höhweg, Interlaken.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 3. Januar 1933.

Sachwalter: Alfred Bortler, Fürsprecher, Interlaken.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen. Anmeldung der Forderungen schriftlich und belegt beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Februar 1933, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Rosenstrasse 24, Interlaken.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Laupen (90)

Schuldner: Lüthi, Werner, Bäcker und Konditor, in Laupen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Laupen vom 5. Januar 1933.

Sachwalter: Gottfried Stooss, Notar, Laupen.

Eingabefrist: Bis und mit Dienstag, den 31. Januar 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Linde in Laupen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne Arrondissement de Moutier (62)

Débitrice: Société au nom collectif J. Martin & Fils, fabrication et vente de meubles en jonc, etc., «Au Bon Marché», à Moutier.

Date du jugement accordant le sursis: 30 décembre 1932.

Commissaire au sursis: Me Simon Brahier, avocat et notaire, Moutier.

Délai pour les productions: 27 janvier 1933 inclusivement, en l'Etude du commissaire, sous peine d'être exclu des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: 21 février 1933, en l'Etude du commissaire, à 15 heures.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 11 février 1933, en l'Etude du commissaire.

Ct. de Berne *Arrondissement de Moutier* (63)
 Débitore: **Martin, Otto**, négociant, à Moutier.
 Date du jugement accordant le sursis: 30 décembre 1932.
 Commissaire au sursis: **Me S. Brahier**, avocat et notaire, à Moutier.
 Délai pour les productions: 27 janvier 1933 inclusivement, en l'Etude du commissaire.
 Assemblée des créanciers: 21 février 1933, en l'Etude du commissaire, à 15 heures.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 11 février 1933, en l'Etude du commissaire.

Kt. Schwyz *Konkurskreis Märch* (64)
 Schuldner: **Mächler, Johann Josef**, des Joh. Jos., Drechsler, von Altendorf, wohnhaft in Lachen (derzeitiger Aufenthaltsort: Sarnen).
 Datum der Stundungsbewilligung: Mit Beschluss des Bezirksgerichtes der Märch vom 31. Dezember 1932.
 Sachwalter: **Pius Fleischmann**, Gemeindepräsident, Altendorf.
 Eingabefrist: Bis 29. Januar 1933. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Februar 1933, 11 Uhr, auf der Gerichtskanzlei in Lachen.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Ollen-Gösgen* (65)
 Schuldner: **Heer, Albert**, mechanische Stickerei, in Hägendorf.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 31. Dezember 1932.
 Sachwalter: **Paul Buser**, Fürsprech und Notar, in Olten.
 Eingabefrist: Bis und mit 2. Februar 1933. Die Forderungen sind Wert 31. Dezember 1932 zu berechnen und beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1933, 15 Uhr, im Hotel «Schweizerhof», in Olten.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (66)
 Debitore: **Semprebon, Giovanni**, Chiasso.
 Decreto di moratoria: 3 gennaio 1933 della Pretura di Mendrisio.
 Commissario del concordato: **Avv. G. Catenazzi, Mendrisio**.
 Termine per la notifica dei crediti: 28 gennaio 1933.
 Assembla dei creditori: 16 febbraio 1933 presso l'Ufficio di Essec. e Fallimenti di Mendrisio, alle ore 10 ant.
 Esame degli atti: Dal 4 febbraio 1933 in avanti presso il commissario del concordato, nell'Ufficio Essec. e Fallimenti di Mendrisio.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria
 (L. E. 295, 4° capoverso.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (67)
 Schuldner: **Baumann, Adolf**, Bauunternehmung, Zinggendorferstrasse Nr. 8, Luzern und Wädenswil, mit Zwigniederlassung in Zürich.
 Verlängerung der Stundung: Bis und mit 28. Februar 1933.
 Datum des Entscheides: 23. Dezember 1932.
 Luzern, den 4. Januar 1933.

Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Franz Renner.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (68)
 Schuldner: **Zellweger, Erwin**, Grammo-Radiohaus «Forum», Bundesstrasse 23, Luzern.
 Verlängerung der Stundung: Durch Beschluss des Amtsgerichtes vizepräsidenten von Luzern-Stadt, bis und mit 17. Januar 1933.
 Datum des Entscheides: 16. Dezember 1932.
 Luzern, den 4. Januar 1933.

Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Leo Balmer-Ott.

Kt. Schaffhausen *Konkurskreis Stein a. Rh.* (69)
 Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Schaffhausen vom 23. Dezember 1932 ist die der Firma **W. Guhl-Singer**, Handlung, in Stein a. Rhein, gewährte Nachlassstundung vom 22. Dezember 1932 bis 22. Februar 1933 verlängert worden.
 Schaffhausen, den 4. Januar 1933. **C. Arnold**, Rechtsanw.

Ct. del Ticino *Circondario di Locarno* (95)
 Debitrice: **Società Cooperativa Kurhaus Carmen**, Locarno.
 Decreto di proroga di moratoria: Con decreto 3 gennaio 1933, la Pretura di Locarno ha prorogato la moratoria fino al 21 marzo 1933.
 Assembla dei creditori: 7 marzo 1933, alle ore 14, nello Studio **Avv. Zanolini**, in Locarno. Gli atti potranno essere esaminati a partire dal 15 febbraio 1933 presso il commissario.
 Locarno, 5 gennaio 1933. **Il commissario del concordato:**
 Avv. Dr. Arrigo Caroni.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
 (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. | Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf in Hitzkirch* (70)
 Schuldner: **Fischer-Helfenstein, Mauritz**, Tuchhandlung, Gerliswil, Emmenbrücke.
 Datum des Verwerfungsentseides: 3. Januar 1933.
 Hitzkirch, den 4. Januar 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
 Dr. J. Muff.

Kt. Luzern *Amtsgericht von Luzern-Land in Kriens* (71)
 Schuldner: **Zeyer, Jost**, Baugeschäft, Kriens.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 13. Januar 1933, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes von Luzern-Land, Kriens, Gemeindehaus.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Kriens, den 4. Januar 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
 Dr. Thürig.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (72)
 Den Gläubigern des **Elsler, Eduard**, Fabrikant, in Solothurn, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den vom Nachlassschuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 19. Januar 1933, vormittags 9.45 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn Amthaus (I. Stock). Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden.
 Solothurn, den 4. Januar 1933.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 O. Weingart.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Münchwilen in Sirnach* (91)
 Donnerstag, den 19. Januar 1933, vormittags 8 Uhr, findet vor Bezirksgericht in Münchwilen die gerichtliche Verhandlung statt betreffend Bestätigung eines von **Burkart, Ernst**, Landwirt, Ueterschen, proponierten Nachlassvertrages, wobei den Gläubigern Gelegenheit geboten ist zu allfälligen Einwendungen.
 Sirnach, den 4. Januar 1933. **Gerichtskanzlei Münchwilen.**

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern *Amtsgericht von Luzern-Land in Kriens* (73)
 Schuldner: **Bründler, Gottfried**, Zimmermeister, Gelsrüti, Obernau, Kriens.
 Datum des Bestätigungsentscheides: 2. Dezember 1932.
 Kriens, den 20. Dezember 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
 Dr. Thürig.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.
Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
 (Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Solothurn *Konkurskreis Solothurn* (74)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) der Nachlassschuldnerin **O. Walter-Obrecht A.-G.**, Mümliswil, liegt der zufolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte und ergänzte Kollokationsplan auf dem Bureau des unterzeichneten Präsidenten der Liquidationskommission zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Solothurn, den 6. Januar 1933.

Für die Liquidationskommission:
 Dr. Max Weber,
 Verwaltungs-, Revisions- und Treuhandbureau, Solothurn.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (92)
Nachlassstundungsgesuch.

Kübli, Jakob, Sohn, Bäckerei und Spezereihandlung, in Interlaken, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Samstag, den 14. Januar 1933, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 13. Januar 1933 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 5. Januar 1933. **Der Gerichtspräsident:**
 Itten.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
 Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 5. Dezember. Unter der Firma **Ciné-Betriebs-A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. November 1932 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Kino-Theatern, der An- und Verkauf von Filmen, die Beteiligung an und die Uebernahme und Vermietung von Kino-Theatern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3000, eingeteilt in 12 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, wie auch die Direktoren führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit **Oscar Stadler**, jun., Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: **Reginastrasse 15, Zürich 2.**

7. Dezember. Unter der Firma **Wachgenossenschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 23. November 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Unterhaltung eines privaten Sicherheits- und Bewachungsdienstes, die Tag- und Nachbewachung von Liegenschaften, die Ausübung von Ordnungsdienst, Tür- und Billet-Kontrolle und Informationsdienst. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes physische und juristische Personen aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 200 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Mehr als ein Anteilschein kann von einem Genossenschafter nicht gezeichnet werden. Die Uebertragung der Anteilscheine darf nur mit Zustimmung des Vorstandes erfolgen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann zu jeder beliebigen Zeit stattfinden. Er erfolgt ferner durch Tod und

Ausschluss des Genossenschafters. Den ausscheidenden Genossenschaftern wird der gezeichnete Anteilschein innert zwei Monaten nach erfolgtem Austritt zum Nominalbetrag von Fr. 200 zurückvergütet. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch Art und Form der Zeichnung fest. Der Geschäftsleiter führt Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hermann Thalman, Dreher, von und in Oerlikon, Präsident; Arnold Flühmann, Wächter, von und in Zürich, Vizepräsident und Aktuar; Adolf Irniger, Handelsmann, von Niederrohrdorf, in Zürich, Kassier und Dienstleiter, und Otto König, Kaufmann, von Tägerwil, in Zürich, Geschäftsleiter. Dieser letztere führt zurzeit allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Anwandstrasse 81, Zürich 4.

31. Dezember. **Sennengenossenschaft Albis-Langnau**, in Albis-Langnau (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1923, Seite 1882). In der Generalversammlung vom 23. Februar 1928 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gehen an die **Sennereigenossenschaft Langnau**, in Langnau a. A., über. Die eingangs genannte Firma wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

31. Dezember. **Sennereigenossenschaft Langnau**, in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1928, Seite 2341). In der Generalversammlung vom 30. Juli 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist: a) durch gemeinsamen Verkauf der produzierten Kuhmilch und deren Produkte einen möglichst vorteilhaften Milchpreis zu erzielen; b) Handel mit Futtermitteln; c) Betrieb und Unterhalt der im Jahre 1894 und später von der Genossenschaft erbauten und ihr zu Eigentum zustehenden Sennhütte, Garage, Stallungen und Einrichtungen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen **Sennengenossenschaft Albis-Langnau**, in Albis-Langnau. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern. Heinrich Gugolz, Robert Hognauer, Gordian Jenny, Otto Maurer und Heinrich Baumann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Fritz Steiner, von Gross-Affoltern (Bern), Präsident; Alfred Vock, von Anglikon (Aargau), Vizepräsident; Hans Blaser, von Langnau (Bern), Aktuar; Heinrich Baumann, von Langnau a. A.; Jakob Scherer, von Grosswangen (Luzern); Leo Baumann, von Langnau a. A., und Niklaus Fuchs, von Schwarzenberg (Luzern), Beisitzer; alle Landwirte, in Langnau a. A. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Zigarren usw. — 31. Dezember. Die Firma **August Hegetschweller**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2554), Handel in Zigarren usw., ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1933. 3. Januar. Unter der Firma **Baugesellschaft Talwies** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 12. Dezember 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf, die Ueberbauung, die Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Genossenschaftszweck im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Jede handlungsfähige physische und jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen; im übrigen kann der Austritt auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Dem austretenden, wie auch dem ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert seiner einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Ausscheidungsjahres zurückbezahlt. Der Vorstand kann die Auszahlung des Betreffenden unter Vergütung des jeweils beschlossenen Zinses bis auf zwei Jahre hinauschieben, sofern die Finanzlage der Genossenschaft diese Massregel als nötig erscheinen lässt. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden zu 6 % p. a. verzinst. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Dr. Ernst Blatter, Chemiker, von und in Zürich, Präsident; Ernst Müller, Konditor, von Rohrbach (Bern), in Zürich, Aktuar, und Wilhelm Müller, Architekt, von Scherikon (St. Gallen), in Albisrieden, Kassier. Die Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Tödistrasse 67, Zürich 2 (bei Dr. Blatter).

Handelsmühle, Sägerei. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Egli & Co.**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1924, Seite 765), Handelsmüllerei und Sägerei, Gesellschafter: Carl Egli-Vontobel, Carl Rudolf Egli-Steiert und Hans Egli-Hess; Prokuristin: Julie Egli-Vontobel, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Carl Egli-Vontobel aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft geht in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. November 1932 über auf die **C. Egli & Co. Aktiengesellschaft**, in Pfäffikon. Die seit 1. Dezember 1932 von der Firma **C. Egli & Co.** getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **C. Egli & Co. Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Pfäffikon, am 30. Dezember 1932 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kollektivgesellschaft **C. Egli & Co.**, in Bussenhausen-

Pfäffikon, betriebenen Handelsmühle und Sägerei. Die Gesellschaft kann auch verwandte Geschäftszweige einführen und sich an andern Unternehmungen gleicher Art beteiligen und zur Erreichung des Gesellschaftszweckes Liegenschaften erwerben, veräussern und verpachten. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000; es ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 5000. Die Gesellschaft übernimmt die ideellen Anteile der Gesellschafter am bisherigen Geschäft der Firma **C. Egli & Co.**, in Bussenhausen-Pfäffikon, gemäss Vertrag vom 22. Dezember 1932 und laut Bilanz vom 30. November 1932, wonach die Aktiven Fr. 2,304,814.12 und die Passiven Fr. 1,704,814.12 betragen zum Uebernahmepreise von Franken 600,000 gegen Uebergabe von 120 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien. An diesen 120 Aktien partizipieren: Witwe Julia Egli-Vontobel mit 24 Stück; Carl Rudolf Egli-Steiert und Hans Egli-Hess mit je 48 Stück. Die seit 1. Dezember 1932 von der Firma **C. Egli & Co.** getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Carl Egli-Steiert, Müller, Präsident; Witwe Julia Egli-Vontobel, Privatière, und Hans Egli-Hess, Kaufmann, alle von und in Pfäffikon. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: In Bussenhausen.

Coiffeur, Zigarren, Kurzwaren. — 3. Januar. Die Firma **Sigmund Güntensperger**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 283 vom 9. November 1920, Seite 2113), Coiffeurgeschäft, Zigarren-, Parfümerie- und Kurzwarenhandlung, ist infolge Ueberanges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma **Robert Güntensperger** erloschen.

Inhaber der Firma **Robert Güntensperger**, in Küssnacht, ist Robert Güntensperger-Hegi, von und in Küssnacht. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **Sigmund Güntensperger**. Coiffeurgeschäft, Zigarren-, Parfümerie- und Kurzwarenhandlung. Seestrasse 125.

Bodenbeläge. — 3. Januar. Ernst Kunz, von und in Horgen, und Friedrich Frey, von Auenstein (Aargau), in Kileberg, haben unter der Firma **Kunz & Frey**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nahm. Erstellung von Bodenbelägen. Claridenstrasse 47.

Verpackungsgeschäft. — 3. Januar. Die Firma **E. Bertossa**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1913, Seite 2205), Verpackungsgeschäft, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Verpackungsgeschäft. — 3. Januar. Die Firma **P. A. Durgial**, in Zürich 2, mit Zweigniederlassung in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1925, Seite 359), Verpackungsgeschäft, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Verpackungsgeschäft. — 3. Januar. Carl Bertossa, von Zürich, und Peter Anton Durgial, jun., von Disentis (Graubünden), beide in Zürich 2, haben unter der Firma **Bertossa & Durgial**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nahm. Verpackungsgeschäft. Claridenstrasse 43.

Buchdruckerei, Papierhandlung usw. — 3. Januar. Die Firma **Henri Kunz**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1907, Seite 1893), Buchdruckerei, Buchbinderei, Papierhandlung und Verlag, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma **Walter Kunz**, in Pfäffikon, erloschen.

Inhaber der Firma **Walter Kunz**, in Pfäffikon, ist Walter Kunz, von und in Pfäffikon (Zürich). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **Henri Kunz**, in Pfäffikon. Buchdruckerei, Verlag, Buchbinderei, Papierhandlung. Hochstrasse 757.

3. Januar. **Buchdruckerei Stäfa A.-G. vorm. E. Gull, Verlag der Zürchersee-Zeitung, früher Wochenblatt des Bezirkes Mellen**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 605). Der Verwaltungsrat hat seinem Mitgliede Theodor Gut, in Stäfa, Einzelunterschrift erteilt.

Firmenschilder, Reklamen. — 3. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Reichert & Söhne**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1925, Seite 2150), Spezialgeschäft für Firmenschilder und Reklamen, sind die Gesellschafter Albert Reichert und Gustav Reichert ausgeschieden. Die Firma lautet nunmehr **Gebr. Reichert Söhne**.

Elektromechanische Werkstätte. — 3. Januar. Der Inhaber der Firma **Ernst Dürsteler, vorm. C. Moesch & Cie.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 26. Februar 1921, Seite 247), elektromechanische Werkstätte, wohnt nunmehr in Zürich 5.

Künstliche Glieder usw. — 3. Januar. Der Inhaber der Firma **Adolf Ammann-Notz, vorm. E. Lamprecht**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1930, Seite 424), Fabrikation von künstlichen Gliedern usw., ist nun Bürger von Zürich.

Restaurant. — 3. Januar. Die Firma **Mathilde Siebenmann**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 822), Restaurationsbetrieb, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Bremgartnerstrasse 32/Zurlindenstrasse 231, Zürich 3, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

3. Januar. **Zürcher Ziegeleien**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1932, Seite 1178). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat den bisherigen Prokuristen Franz Hefti zum Betriebsdirektor ernannt. Der Genannte führt an Stelle der Prokura nunmehr Kollektivunterschrift mit einem der Prokuristen.

Neuheiten, elektrische Spezialapparate usw. — 3. Januar. **Kronos A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1920), Fabrikation und Vertrieb von Neuheiten und elektrischen Spezialapparaten für Industrie, Gewerbe und Heim usw. Gottlieb Albrecht ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Restaurant. — 3. Januar. Die Firma **Ernst Rhein**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214), verzeigt als Geschäftsnatur lediglich Restaurationsbetrieb.

Buchdruckerei, Verlag. — 3. Januar. Die Firma **H. Roth, vorm. J. Leemann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1922, Seite 1765), Buchdruckerei und Verlag, erteilt Einzelprokura an Mary Roth, von und in Zürich. Das Domizil und Geschäftslokal wurde verlegt nach Zürich 2, Tödistrasse 67. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 6.

Dekorations- und Tapezierergeschäft. — 3. Januar. Die Firma **Jb. Kölla**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 227 vom 29. September 1926, Seite 1717), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 6, Germaniastrasse 3, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Dekorations- und Tapezierergeschäft.

Photographische Artikel. — 3. Januar. Die Firma **Max Sterly**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1926, Seite 1049), Handel in photographischen Artikeln, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Witkonersstrasse 80. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 7.

Woll- und Seidenstoffe. — 3. Januar. Die Firma **Morgenstern-Russek**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 559), Handel in Woll- und Seidenstoffen, sowie Tricotierwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bremgartenstrasse 66, in Zürich 3.

Baugeschäft. — 3. Januar. Die Firma **Heinrich Küng**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1927, Seite 1082), Baugeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rehalpstrasse 61, Zürich 8.

3. Januar. Das einzige Verwaltungsratsmitglied **Othmar Fehr** der **Verkaufaktiengesellschaft für die Schweiz der Etablissements De Cavel & Roegiers in Gent (Belgien)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1932, Seite 1210), wohnt nunmehr in Zürich.

Mercerie, Kurzwaren. — 3. Januar. Die Inhaberin der Firma **Amalie Sturzenegger**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1928, Seite 1878), Mercerie und Kurzwaren en gros, wohnt nunmehr in Zürich 3.

Lebensmittel. — 3. Januar. Die Firma **Leib Schermling**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1928, Seite 2253), Lebensmittelgeschäft, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Freigutstrasse 26.

Leder usw. — 3. Januar. Die Firma **H. Pesch**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 922), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kuttelgasse 8, Zürich 1, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Leder und Fournituren für Schuhmacher, Leder für Buchbindereien und Kunstgewerbe.

Gemischtwaren, Automobile. — 3. Januar. Die Firma **Marie Steffen-Meier**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1930, Seite 162), gemischter Warenhandel, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel in Autos, und als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort der Inhaberin: Brauerstrasse 102, Zürich 4.

3. Januar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Automobil-Ersatzteile.** — **Bär & Kramer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2161), Gesellschafter: Otto Bär und Hans Kramer, Spezialhaus für Ersatzteile italienischer Automobile.

2. **Chemisch-technische Produkte.** — **Adelrich Paul**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1931, Seite 2757), Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Nachtrag zu Eintragung vom 24. Dezember 1932 betreffend die Sparkasse Willisau, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Willisau-Stadt und Filialen in Dagmersellen, Wolhusen und Zell (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1933, Seite 24). Von den 11 Mitgliedern des neuen Verwaltungsrates sind aus Versehen nur 10 bezeichnet worden. Es ist nachzutragen, dass dem Verwaltungsrat ferner angehört: Xaver Brunner, jun., Bankverwalter, von Knutwil, in Sursee.

Uri — Uri — Uri

Lebensmittel, Textilwaren usw. — 1933. 3. Januar. Inhaber der Firma **Kaspar Josef Grossmann**, in Altdorf, ist Kaspar Josef Grossmann, von Schwyz, wohnhaft in Altdorf. Handel in Lebensmitteln und Textilwaren; Vertretungen.

3. Januar. Inhaber der Firma **Gisler, Löwendrogerle**, in Altdorf, ist Franz Gisler, von und wohnhaft in Altdorf. Betrieb der Löwendrogerie.

Gasthaus. — 3. Januar. Käthy Vonderach, von Thiengen (Baden), und Eleonora, genannt Lory Vonderach, von Spiringen, beide wohnhaft in Altdorf, haben unter der Firma **Geschwister Vonderach**, in Altdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1930 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Käthy Vonderach befugt. Betrieb des Gasthauses «Muther».

Hotel. — 3. Januar. Die Einzelfirma **C. Daniöth**, in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. November 1910, Seite 2005), ändert die Natur des Geschäftes ab in «Betrieb eines Hotels und der Pension Oberalp und Autobetrieb».

3. Januar. **Grand-Hotel und Kurhaus Seelisberg (Sonnenberg) A.-G.**, mit Sitz in Seelisberg (S. H. A. B. Nr. 171 vom 26. Juli 1915, Seite 1041, und Nr. 158 vom 10. Juli 1922, Seite 1347). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Dezember 1932 hat Art. 3 und 6 der Statuten vom 7. Juli 1915 revidiert und das Grundkapital von Fr. 480,200 auf Fr. 171,500 herabgesetzt durch Abstemplung der Aktien von bisher Fr. 700 nominell auf Franken 250. Das Grundkapital von Fr. 171,500 ist nunmehr eingeteilt in 686 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 250 Nominalwert. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

3. Januar. **Elektrizitätswerk Ursern**, Gemeindegewerk der Korporation, in Hospental (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1910, Seite 253). Die Korporationsgemeinde Ursern hat am 10. Mai 1931 den Verwaltungsrat dieses Werkes neu bestellt wie folgt: Albert Müller, Hotelier, von Hospental, in Andermatt; Präsident; Franz Regli, Gastwirt, von und in Andermatt, Vizepräsident; Andreas Simmen, Landwirt, von und in Realp, und Gotthard Schmid, Landwirt, von und in Hospental, Mitglieder. Die Unterschriftsberechtigung des verstorbenen Tobias Furrer ist erloschen. Der Präsident Albert Müller führt mit Vizepräsident Franz Regli die Unterschriftsberechtigung in Kollektivzeichnung.

3. Januar. **Wasserversorgungs-Genossenschaft Seedorf**, mit Sitz in Seedorf (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1923, Seite 54, und Nr. 229 vom 2. Oktober 1925, Seite 1658). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Vizepräsident Alois Imhof, Aktuar Anton Jauch und Albert Arnold als Kassier. Die Generalversammlungen vom 25. Mai und 28. Dezember 1930 und 19. Mai 1932 haben folgende Ersatzwahlen getroffen: Vizepräsident: Franz Wipfli, Landwirt, von Seedorf; Kassier: Gotthard Gislser, Landwirt, von Seedorf; Aktuar: Albert Arnold, Wirt zum Waldheim, von Bürglen, alle wohnhaft in Seedorf. Die Unterschriftsberechtigung von Anton Jauch als Aktuar ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar in Kollektivzeichnung.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Lebern

1933. 3. Januar. Unter der Firma **Darlehenskasse Günsberg** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Günsberg. Die Statuten datieren vom 4. Dezember 1932. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk der Gemeinde Günsberg beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzubezahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Wyss, Landwirt; Vizepräsident: Thomas Affolter, jun., Landwirt; Aktuar: Eduard Kury, Termineur; Beisitzer: Ferdinand Henzi, Wegmacher, und Theodor Müller-Stauffer, Termineur; alle von und in Günsberg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Baumwollgarn. — 1933. 2. Januar. **Salzmann & Co.**, Kollektivgesellschaft, Handels- und Fabrikationsgeschäft in Baumwollgarnen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite 292). Theophil Brunnschweiler-Tobler ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist der Gesellschaft als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000 beigetreten dessen Sohn Ben Brunnschweiler, Kaufmann, von Hauptwil, in St. Gallen. Gleichzeitig wurde die Firma per 1. Januar 1933 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt Haftender ist der bisherige Gesellschafter Walter R. Salzmann, Kaufmann, von und in Zürich. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Brunnschweiler, von Hauptwil, in St. Gallen.

2. Januar. **Pensionskasse der Firma Wegelin & Co.**, Stiftung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1924, Seite 22). Der bisherige Aktuar und Kassier Adolf Wellauer und Ulrich Gunterweiler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Stiftungsrat gewählt: Arnold Meyer-Zwicky, Bankangestellter, von Frauenfeld, Aktuar und Kassier, und Emil Diem, Kaufmann, von Lutzenberg, beide in St. Gallen. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

2. Januar. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Filiale in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1932, Seite 2685). Kollektivprokura wurde erteilt an Johann Pickel, von Zürich, in Altstätten, und an Johannes Meier, von Altstätten, in Heerbrugg.

2. Januar. **St. Gallische Kantonalbank, Agentur Buchs**, in Buchs (Hauptsitz St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1932, Seite 2685). Kollektivprokura wurde erteilt an Johann Pickel, von Zürich, in Altstätten, und an Johannes Meier, von Altstätten, in Heerbrugg.

2. Januar. **St. Gallische Kantonalbank, Agentur Heerbrugg**, in Heerbrugg (Hauptsitz St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1932, Seite 2685). Kollektivprokura wurde erteilt an Johann Pickel, von Zürich, in Altstätten, und an Johannes Meier, von Altstätten, in Heerbrugg.

2. Januar. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Filiale in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82). Kollektivprokura wurde erteilt an Fritz Krässig, von und in Rorschach; Fritz Böhler, von Rheineck, in St. Margrethen, und an Hermann Gehrler, von Mörschwil, in Rheineck.

2. Januar. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Agentur in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82). Kollektivprokura wurde erteilt an: Fritz Krässig, von und in Rorschach; Fritz Böhler, von Rheineck, in St. Margrethen, und an Hermann Gehrler, von Mörschwil, in Rheineck.

2. Januar. **St. Gallische Kantonalbank, Agentur St. Margrethen**, in St. Margrethen (Hauptsitz St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82). Kollektivprokura wurde erteilt an: Fritz Krässig, von und in Rorschach; Fritz Böhler, von Rheineck, in St. Margrethen, und an Hermann Gehrler, von Mörschwil, in Rheineck.

2. Januar. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Wil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82). Kollektivprokura wurde erteilt an Eduard Hess, von Wald (Zürich), in Uzwil.

2. Januar. **St. Gallische Kantonalbank, Agentur Uzwil**, in Uzwil (Hauptsitz St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1932, Seite 82). Kollektivprokura wurde erteilt an Eduard Hess, von Wald (Zürich), in Uzwil.

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ringier & Co. Verlagsanstalt und Vereinigte Buch- & Steindruckereien**, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1929, Seite 1484), hat sich infolge Überganges mit Aktiven und Passiven an die «Ringier & Co. Aktiengesellschaft», in Zofingen, aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma **Ringier & Co. Aktiengesellschaft (Ringier & Cie. Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Zofingen, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 23. Dezember 1932 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Ausübung der graphischen Industrie. Zunächst bezweckt sie, das von der Kommanditgesellschaft «Ringier & Co., Verlagsanstalt und Vereinigte Buch- & Steindruckereien», in Zofingen, geführte Druck- und Verlagsunternehmen zu erwerben und weiter zu betreiben. Die Gesellschaft kann Liegenschaften, Liegenschaftsrechte, Konzessionen, Wasserrechte, Patente, Lizenzen, Verlagsrechte usw. erwerben, veräußern, pachten und verpachten, belehnen und verpfänden, Fabriken erstellen oder einrichten, Zeitungen und Zeitschriften herausgeben und vertreiben, wie auch deren Veröffentlichung einstellen, Handel in ihren Erzeugnissen treiben, Filialen und Verkaufsstellen im In- und Ausland errichten, Anleihen aufnehmen, sich an andern Unternehmungen in irgend einer Form beteiligen und überhaupt alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche zur Erreichung und Förderung ihrer Zwecke geeignet erscheinen und mit der Anlage ihrer Mittel im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 2.000.000, eingeteilt in 1900 Aktien, Serie A, zu Fr. 1000, und 10.000 Aktien, Serie B, zu Fr. 10. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «Ringier & Co., Verlagsanstalt und Vereinigte Buch- & Steindruckereien», in Zofingen, auf Grund der Bilanz vom 30. September 1932 deren Gesamtkonten von Fr. 5.532.347,72 und deren Gesamtpassiven von Fr. 3.428.503,03. In bezug auf den Totalübernahmepreis von Fr. 2.103.844,69 werden dem unbeschränkt haftenden Teilhaber der vorerwähnten Kommanditgesellschaft, Paul Ringier, 1400 voll liberierte Aktien Serie A und 10.000 voll liberierte Aktien Serie B übergeben, währenddem er für den Rest des Übernahmepreises von Fr. 603.844,69 in laufender Rechnung erkannt wird. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft kann noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 3—9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der Firmaunterschrift befugt sein sollen, und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Präsident ist Paul Ringier-Brack, Verleger, von und in Zofingen; Vizepräsident: Hans Ringier, Kaufmann, von und in Zofingen; weitere Mitglieder sind: Dr. jur. Hans Brack, Redaktor, von Aarau, in Zofingen; Fritz Richner, Direktor, von Rapperswil, in Zollikon (Zürich); Emil Stalder-Grieder, Kaufmann, von Basel und Spiez, in Basel, und Ernst Oppliher, technischer Leiter, von Heimiswil, in Zofingen. Der Präsident des Verwaltungsrates Paul Ringier-Brack führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Kaiser, von und in Zofingen, und an Willy Ott, von Murgenthal, in Zofingen. Die Prokuristen zeichnen mit je einem kollektiv unterschriftsberechtigten Verwaltungsratsmitglied. Geschäftsort: Flora-Strasse.

Zigarren. — 31. Dezember. Die Firma **Reinbert Sager-Eichenberger**, Zigarrenfabrikation, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1924, Seite 162), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Autogarage, elektrische Anlagen usw. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Brändli**, in Oberkulm, ist Otto Brändli, von Unterhözberg, in Oberkulm. Autogarage, elektromechanische Werkstätte, elektrische Anlagen. Im Feld an der Landstrasse, Gebäude Nr. 142 und 265.

Bonbon- und Pralinen-Fabrikation. — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Keller, Sohn**, in Unterendingen, ist Walter Keller, von Woeschnau (Solothurn), in Unterendingen. Bonbon- und Pralinen-Fabrikation. Z. Sonnenblick.

31. Dezember. Die **Allg. Konsumgenossenschaft Würenlos**, mit Sitz in Würenlos (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1929, Seite 50), hat an Stelle von Ludwig Möckel zum Kassier gewählt den bisherigen Vizepräsidenten Carl Moser. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Albin Flüglstaller, Lehrer, von Oberwil, in Würenlos. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Unterschrift des Ludwig Möckel ist erloschen.

31. Dezember. **Gewerbe-Verband Aarau und Umgebung**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1909, Seite 1274). In der Generalversammlung vom 4. März 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Umwandlung der letzteren in einen Verein beschlossen. Am 5. Dezember 1932 wurde sodann von der Generalversammlung beschlossen, gemäss Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. auf den Eintrag im Handelsregister zu verzichten. Die Aktiven der Genossenschaft sind an den Verein übergegangen. Passiven bestehen keine. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Celluloidwarenfabrik. — 31. Dezember. Die Firma **A. Zinniker**, Celluloidwarenfabrik, in Brugg (S. H. A. B. 1917, Seite 851), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Eduard Zinniker**, in Brugg, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Zinniker» übernimmt, ist Eduard Zinniker, von Strengelbach, in Brugg. Die Firma erteilt Einzelprokura an Claire Zinniker-Widmer, von Strengelbach, in Brugg. Celluloidwarenfabrik. Seidenstrasse.

31. Dezember. Die **Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Stein**, mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1151), hat in der Generalversammlung vom 3. November 1932 eine Abänderung des Art. 10 der Statuten beschlossen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder bis zum Betrage von Fr. 100 wurde aufgehoben. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nunmehr einzig deren Vermögen.

31. Dezember. Die seit 21. November 1932 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma **Kienast & Lange Aktiengesellschaft, Vereinigte Wäschereimaschinenfabriken von Bonstetten und Rapperswil**, in Zürich (S. H.

A. B. Nr. 277 vom 25. November 1932, Seite 2757), hat in Rapperswil unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen wie für den Hauptsitz. Die Statuten sind am 10. November 1932 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck ist die Übernahme und der Weiterbetrieb der Wäschereimaschinenfabrik der bisherigen Kollektivgesellschaft «Kienast & Lange», in Zürich, und der Abteilung Wäschereimaschinenbau der Firma «Ferrum Giesserei & Maschinenfabrik Aktiengesellschaft», in Rapperswil, ferner die Beteiligung an und der Erwerb von ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200.000; es zerfällt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Rudolf Werder, Kaufmann, von Birrenlauf, in Aarau, als Präsident; Henri Kienast, Ingenieur, von und in Zürich, und Wilhelm Lange, Fabrikant, von Zürich, in Wettswil a. A. Kollektivprokura ist erteilt an Friedrich Rudolf Lange, von Zürich, in Zürich 6, und an Hellmut Lange, von Zürich, in Wettswil a. A. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich oder mit je einem Prokuristen zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Bei der «Ferrum Maschinenfabrik & Giesserei Aktiengesellschaft», in Rapperswil.

Waffenfabrik. — 31. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rudolf Haemmerli & Co.**, Waffenfabrik, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 181 vom 7. August 1925, Seite 1364), ist die Kommanditeinlage des Kommanditars Jeanot Haemmerli von Fr. 60.000 auf Fr. 40.000 herabgesetzt worden.

31. Dezember. Der Verwaltungsrat der «Arola-Schuh Aktiengesellschaft», mit Hauptsitz in Schönenwerd, hat in seiner Sitzung vom 30. September 1932 beschlossen, die in Aarau eingetragene Geschäftsniederlassung unter der Firma **Arola-Schuh Aktiengesellschaft, Filiale Aarau «Capitol»** (S. H. A. B. Nr. 256 vom 3. November 1931, Seite 2335) im Handelsregister löschen zu lassen, da es sich um eine blosser Verkaufsstelle ohne Filialcharakter im Rechtssinne handelt. In dieser Eigenschaft bleibt der Geschäftsbetrieb in Aarau wie bisher bestehen. Die Firma der Filiale wird im Handelsregister gestrichen.

31. Dezember. Der Verwaltungsrat der «Arola-Schuh Aktiengesellschaft», mit Hauptsitz in Schönenwerd, hat in seiner Sitzung vom 30. September 1932 beschlossen, die in Baden eingetragene Geschäftsniederlassung unter der Firma **Arola-Schuh Aktiengesellschaft, Filiale Baden, Schuhhaus Capitol** (S. H. A. B. Nr. 256 vom 3. November 1931, Seite 2335), im Handelsregister löschen zu lassen, da es sich um eine blosser Verkaufsstelle ohne Filialcharakter im Rechtssinne handelt. In dieser Eigenschaft bleibt der Geschäftsbetrieb in Baden wie bisher bestehen. Die Firma der Filiale wird im Handelsregister gestrichen.

31. Dezember. Der Verwaltungsrat der «Arola-Schuh Aktiengesellschaft», mit Hauptsitz in Schönenwerd, hat in seiner Sitzung vom 30. September 1932 beschlossen, die in Wohlen eingetragene Geschäftsniederlassung unter der Firma **Arola-Schuh Aktiengesellschaft, Filiale Wohlen «Capitol»** (S. H. A. B. Nr. 256 vom 3. November 1931, Seite 2335), im Handelsregister löschen zu lassen, da es sich um eine blosser Verkaufsstelle ohne Filialcharakter im Rechtssinne handelt. In dieser Eigenschaft bleibt der Geschäftsbetrieb in Wohlen wie bisher bestehen. Die Firma der Filiale wird im Handelsregister gestrichen.

Garne, Photoartikel. — 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rossi & Cie.**, Import, Export und Kommission, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1924, Seite 58), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Carlo Rossi, sen., und Carlo Rossi, jun., beide von Arzo (Tessin), in Zofingen, haben unter der Firma **Rossi & Co.**, in Zofingen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carlo Rossi, sen. Kommanditär ist Carlo Rossi, jun., mit dem Betrage von Fr. 10.000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Rossi & Cie.», in Zofingen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Jost, Buchhalter, von Langnau (Bern), in Zofingen. Handel in Garnen und Photoartikeln. Thutplatz.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Wyder, Radiotechniker**, in Obersiggenthal, ist Hans Wyder, von Riggisberg (Bern), in Obersiggenthal. Radiogeschäft mit Radiobauwerkstätte. Rieden 469.

31. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Nieder-Rohrdorf**, in Nieder-Rohrdorf (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1924, Seite 726), hat an Stelle von Albin Notter zum Präsidenten gewählt Xaver Frei, Lehrer, von Oberehrendingen, in Nieder-Rohrdorf. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Albin Notter ist erloschen.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Glauser, Metzgerei**, in Murgenthal, ist Paul Glauser, von Worb, in Murgenthal. Metzgerei und Wursterei. Bernstrasse 460.

31. Dezember. **Cementkontor Aarau, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1929, Seite 803). Dr. med. Anton Brügger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Gustav Schneider, Fürsprecher und Notar, von und in Aarau. Er führt die Unterschrift nicht.

31. Dezember. **A. Müller & Cie. Maschinenfabrik & Eisengiesserei, Aktiengesellschaft (Société Anonyme A. Müller & Cie. Usines de Constructions mécaniques et Fonderie)**, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1930, Seite 1961). In der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1932 wurde beschlossen, das bisherige Aktienkapital von Fr. 1.600.000, eingeteilt in 1100 Namenaktien Serie A und 500 Namenaktien Serie B von je Fr. 1000, auf Fr. 550.000 herabzusetzen durch Annullierung von 100 Aktien der Serie A im Nennwerte von zusammen Fr. 100.000 und durch Reduzierung des Nominalwertes der übrigen 1000 Stück Aktien der Serie A von Fr. 1000 auf Fr. 50 pro Stück. Zugleich sind je 5 Aktien der Serie A zu einem Stück von Fr. 250 Nennwert zusammengelegt worden. Ferner wurde beschlossen, die 500 Stück Aktien der Serie B im Nennwerte von Fr. 1000 pro Stück in je 4 Aktien von Fr. 250 zu zerlegen. Somit bestehen inskünftig vom alten Aktienkapital noch 200 Aktien der Serie A im Nennwerte von je Fr. 250 = Fr. 50.000, und 2000 Aktien der Serie B im Nennwerte von je Fr. 250 = Fr. 500.000. Ausserdem wurde das auf 550.000 Franken reduzierte Aktienkapital erhöht auf Fr. 700.000 durch Ausgabe von 600 neuen Namenaktien der Serie B zu Fr. 250. Die neuen Aktien sind voll

einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 700,000, eingeteilt in 200 Namenaktien der Serie A von je Fr. 250, und 2600 Namenaktien der Serie B von je Fr. 250. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Produits fourragers, mercerie, etc. — 1933. 4 janvier. Le chef de la raison **Jules Pellaton**, à Huémoz, est Jules fils de Jules Pellaton, de Travers (Neuchâtel), domicilié à Huémoz sur Ollon. Alimentation générale, produits fourragers, mercerie, tabacs et cigares. A Huémoz.

Fabrique de peignes, etc. — 4 janvier. La raison sociale **Alfred Mauron**, à Villeneuve, fabrique de peignes, représentations diverses (F.o.s. du c. du 9 janvier 1925), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

Lingerie pour dames et messieurs. — 4 janvier. Le chef de la maison **Erwin von Arx**, à Lausanne, est Erwin von Arx, allié Bratschi, de Egerkingen (Soleure), à Lausanne. Commerce de lingerie pour dames et messieurs. Avenue de Cour n° 108.

4 janvier. Dans son assemblée générale du 30 décembre 1932, la Société Immobilière « Le Rayon » S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Maurice Corbaz, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Liliane, fille de Emile Piot, de Pailly, ménagère, au Mont sur Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle.

Bureau de Morges

Objets de mécanique industrielle, etc. — 1932. 31 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 décembre 1932, la société anonyme **Dux S. A.**, ayant son siège primitif à Lausanne, inscrite primitive-

ment au registre du commerce de Lausanne le 24 mai 1926 (F. o. s. du c. du 28 mai 1926), sous la raison sociale « Société Anonyme de Mécanique Industrielle et Accessoires SAMIA (Aktiengesellschaft für Gewerbliche Mechanik und Zugehöriges SAMIA) (Società Anonima Meccanica Industriale e Accessori SAMIA) », et ensuite à Corseaux près Vevey, inscrite au registre du commerce de Vevey le 31 août 1929 (F. o. s. du c. des 3 septembre 1929, et 15 octobre 1932), a décidé le transfert de son siège à Chavannes par Renens. Les statuts portent la date du 18 mai 1926; ils ont été modifiés en date des 29 août 1929, 23 septembre 1932 et 24 décembre 1932. La durée de la société est illimitée. La société a pour but la fabrication, l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de tous objets de mécanique industrielle et de tous accessoires concernant la mécanique, tous travaux d'installation, d'appareillage mécanique et autres fournis ou installés par la société, toutes opérations commerciales, financières ou techniques se rapportant à l'objet de la société. La société pourra aussi s'intéresser directement ou indirectement à toute autre industrie qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourrait contribuer à les développer. Le capital social est de fr. 500,000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 5000 nominal chacune. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur si le conseil n'est composé que d'un membre et par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs personnes. Le seul administrateur est Louis Monney, de Villars-le-Grand, industriel, à Lausanne. Bureau de la société: à Chavannes par Renens, Avenue de Chavannes, ancienne fabrique Alco.

Bureau de Payerne

Épicerie, mercerie, bonneterie, etc. — 1933. 4 janvier. La raison **H. Jomini-Husson**, épicerie, mercerie, laines, cotons, bonneterie, verrerie, huiles, couleurs et denrées coloniales, à Payerne (F. o. s. du c. du 30 juin 1896, n° 180, page 748), est radiée ensuite de remise de commerce.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-S.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



Schweizer Rechenmaschine MADAS Super-Vollautomat

Die bestbekannte Schweizer Rechenmaschine MADAS für alle vier Rechenarten, deren äusserst rationelles vollautomatisches Arbeiten bei Erledigung von Multiplikationen und Divisionen vor ca. 6 Jahren für alle Kenner eine Ueberraschung bedeutete, hat sich glänzend bewährt. Hunderte solcher Maschinen stehen in der Schweiz im Betrieb und befriedigen ihre Besitzer aufs beste. Es ist zu erwähnen, dass diese Schweizer Konstruktion Schule gemacht hat, **indem sich auch andere Fabriken entschlossen mussten**, ähnliche Typen auf den Markt zu bringen.

90-3 Kapazitäten: 9x7x12-stellig und 9x9x16-stellig. 90-3

Hersteller: **H. W. Egli A. G., Zürich-Wollishofen. Generalvertretung: Additions- & Rechenmaschinen A. G., Zürich**
Limmatquai 34, Telephon 26930 und 26931

Couverts, Registraturartikel, Geschäftsformular ein Extrabuch, Tinte ?
Verlangen Sie Offerte.
G. Kollbrunner & Co.
Marktgasse 14, Bern.

Eine genaue Auskunft

die alle internen Fragen sofort beantwortet, ist ausserordentlich wichtig. Prüfen Sie Viscard-Erga für Lagerkontrollen, Kundenkontrollen etc.



Pas à pas

le travail de prospection de vos voyageurs sera suivi. Ils seront maintenus en haleine et en contact étroit avec vous au moyen du fichier à sélections visibles.



18, RUE DE BOURG LAUSANNE

Stellengesuche

finden im Schweizerischen Handelsamtsblatt wirksamste Beachtung

Umzugshalber

Kassenschrank

„Union“, zweitürig, Dreiwandsystem, mit Fernschloss, Nutzraum 1720x1210x460 mm, günstig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre C 5007 Z an Publicitas A. J. Bern. 114

Packpapiere

Wellcarton Seidenpapier

2-15

Vorteilhafte Abschluss-Konditionen

Verlangen Sie unsere Vorschläge

KAISER & CO A.-G. BERN

Compagnie des Verreries de Moutier pour la fabrication mécanique du verre (Procédé Libbey-Owens) S. A. à Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 23 janvier 1933, à 11 heures du matin, au siège social, à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation y relatives.
4. Réélection d'administrateurs.
5. Nomination d'un ou trois vérificateurs des comptes.
6. Divers.

Moutier, le 5 janvier 1933.

Le conseil d'administration.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Société Anonyme des Verreries de Moutier

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 23 janvier 1933, à 15 heures, au siège de la Société, à Moutier.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibération sur ces deux objets.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Démission de deux administrateurs.
6. Nomination d'administrateurs.
7. Nomination de vérificateurs des comptes.
8. Divers.

Immédiatement après,

assemblée générale extraordinaire

pour statuer sur:

1. La réduction du capital social.
2. Modification du but de la société.
3. Modification des statuts.

Les cartes d'admission sont délivrées contre dépôt des titres ou certificats de banque au siège social, jusqu'au 19 janvier, où les comptes et le rapport du vérificateur sont à la disposition des actionnaires dès le 13 janvier 1933.

Moutier, le 5 janvier 1933.

Le conseil d'administration.